



Ratsfraktion Brüggen

Brüggen, den 17.02.2017

CDU-Ratsfraktion Brüggen

**Herr Bürgermeister
Frank Gellen
Klosterstr. 38
41379 Brüggen**

allen Fraktionen zur Kenntnis

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt

1. Durch das Bauamt eine Prioritätenliste der zur bearbeitenden Projekte und den dazugehörigen Mittelanforderungen im Haushalt erstellen zu lassen.
2. Gleichzeitig sollte eine Einschätzung darüber abgegeben werden, welche dieser Projekte noch in diesem Jahr abschließend bearbeitet und kassenwirksam realisiert werden können
3. Die Frage zu beantworten, inwiefern eine personelle Verstärkung des Bauamtes dazu geeignet wäre, die Bearbeitungsdauer positiv zu beeinflussen.

Begründung:

Um es gleich vorweg deutlich zum Ausdruck zu bringen. Dieser Antrag ist nicht als Kritik an der Arbeitsweise des Bauamtes, sondern eher als Hilfsangebot zu verstehen.

Durch die Vielzahl der vom Rat durch Beschlüsse initiierten Projekte und die geplanten Bauvorhaben, die vom Bürger oder Bauträgern von außen an das Amt herangetragen werden, scheint die Belastungsgrenze überschritten.

In vielen projektbezogenen Gesprächen, aber auch in Ratssitzungen wurde durch den Amtsleiter zum Ausdruck gebracht, dass man bei einzelnen Projekte oder Bauvorhaben aus Kapazitätsgründen nicht weiterkommt.

Für uns unterteilt sich die Fragestellung zu 3. deshalb in drei Teilaspekte:

- Besteht die Möglichkeit, Aufgaben verstärkt an Fremdfirmen / Gutachter zu vergeben?
- Besteht die Möglichkeit, das Bauamt temporär durch geeignete Mitarbeiter aus anderen Fachbereichen der Verwaltung zu unterstützen?
- Ist eine kurzfristige Aufstockung des Personalbestandes durch Ausschreibung möglich? Ist die zu besetzende Stelle auf dem Arbeitsmarkt kurzfristig verfügbar?

Durch das Erstellen einer Prioritätenliste wäre für die Politik erkenn- und vielleicht beeinflussbar, welche Projekte oder Bauvorhaben vorrangig bearbeitet werden.

Wird durch diese Liste deutlich, dass Projekte der Gemeinde im laufenden Haushaltsjahr nicht zu realisieren, diese aber im Haushaltsansatz berücksichtigt sind, könnte das bei den Versuchen der Haushaltskonsolidierung überaus hilfreich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schmidt
(Fraktionsvorsitzender)